

Das Euro-BBW Profil und Ausrichtung



Das Europäische Berufsbildungswerk, kurz: Euro-BBW, ist in vielerlei Hinsicht ein BBW besonderer Art:

Lage

Das Euro-BBW liegt zwar am äußersten Rand von Rheinland-Pfalz, aber im Herzen Europas und macht internationales Lernen und Arbeiten möglich.

Zielgruppe

Wir fördern junge Menschen, die vorwiegend durch psychische Beeinträchtigungen eine besondere Unterstützung beim Gestalten ihrer beruflichen Zukunft benötigen.

Ganzheitliche Begleitung

Wir haben eine hochqualifizierte Mitarbeiterschaft, die Autonomie und Selbstbestimmung der/des Einzelnen sowie Solidarität und Toleranz in den Vordergrund ihrer Arbeit stellt.

Die Teilnehmenden im Euro-BBW werden während der gesamten Maßnahme Teil eines sogenannten Reha-Teams.

Diesem Team gehören an:

- der/die Teilnehmende selbst
- der/die jeweilige Ausbilder/in des Berufsfeldes
- der/die jeweilige Klassenlehrer/in (der Berufsbildenden Schule im Euro-BBW)
- der/die zuständige Betreuer/in aus dem Bereich Psychosoziale Förderung
- und der/die jeweilige Wohngruppenbetreuer/in

Transparenz

Wir sichern ein Höchstmaß an Transparenz zu und arbeiten vertrauensvoll mit den Kostenträgern, i.d.R. der Agentur für Arbeit zusammen. Es werden regelmäßig schriftliche Berichte erstellt, die den Maßnahmenverlauf und die Förderplanung abbilden.

Unterstützung

Das Euro-BBW bietet Lernmöglichkeiten zum Erwerb von europäischen Qualifikationen und interkultureller Kompetenz und stützt dort intensiv, wo eine spezielle Förderung erforderlich ist, z. B. über Angebote der Lernwerkstatt. Ausbildungsbegleitend bieten wir ergänzende Fördermaßnahmen und Zusatzqualifikationen an, die einzeln oder in Lern- und Arbeitsgruppen von einem Team interner und externer Fachkräfte durchgeführt werden.

Gesundheitsförderung

Die Gesundheitsförderung der Teilnehmenden ist ein zentrales Thema im Euro-BBW. Der Medizinische Dienst wird unterstützt durch zwei Fachärzt/innen für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, die Sprechstunden im Haus anbieten.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Verkäufer/in

EINKAUF | VERKAUF | KUNDENBERATUNG | WARENPRÄSENTATION | ABRECHNUNG

Einsatzgebiete

Verkäufer/innen arbeiten hauptsächlich in Einzelhandelsbetrieben bzw. in Fachabteilungen von Handelsbetrieben.

Auf der Grundlage einer guten allgemeinen kaufmännischen Ausbildung können sie sich auf unterschiedlichste Sortimente und Warengruppen wie z.B. Bekleidung, Möbel, Nahrungsmittel, Elektro-, Sport-, Geschenk- oder Dekorationsartikel spezialisieren.

Neben fachgerechter Präsentation und Verkauf von Waren können sie jedoch auch Funktionen in der Warenwirtschaft, dem Kundenservice oder im Marketing übernehmen.

Berufliche Fähigkeiten

Verkäufer/innen führen Verkaufs- und Beratungsgespräche, sind mit Kassiertätigkeiten vertraut und übernehmen Aufgaben in der Warenwirtschaft sowie im Bereich verkaufsfördernder Maßnahmen. Umfangreiche Produktkenntnisse sind dabei selbstverständlich. Darüber hinaus erfordert das Berufsbild neben den erwähnten fachlichen Kompetenzen in hohem Maße sicheres Auftreten und gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen und Kundenorientierung, aber auch Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit. Spezielle Zusatzqualifikationen im Bereich Fremdsprachen und EDV erweitern die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.



Lernort

Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation findet im Euro-BBW die Ausbildung im „HENRY“ statt, einem Conceptstore in Verbindung mit einem Bistrobereich. Hier werden die fachpraktischen Kenntnisse vermittelt und im Echtbetrieb gearbeitet. Zusätzliche externe Praktika in Einzelhandelsgeschäften und Handelsbetrieben runden dieses Ausbildungsangebot ab.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: zwei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Kenntnisse über den Ausbildungsbetrieb und dessen Warensortiment
- Verkaufs- und Beratungsgespräche kundenorientiert führen
- Kassiertätigkeit und Kassenabrechnung
- Waren beschaffen
- Waren annehmen, lagern und pflegen
- Waren präsentieren
- preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren
- Bearbeitung von Reklamationen und Umtausch

Wahlqualifikationseinheiten

- Warenannahme/Warenlagerung
- Beratung und Verkauf
- Kasse
- Marketingmaßnahmen



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Tourismuskaufmann/-frau für Privat- u. Geschäftsreisen

REISEVERMITTLUNG

| BUCHUNG

| RESERVIERUNG

| KUNDENBERATUNG

| VERKAUF

Einsatzgebiete

Tourismuskaufleute für Privat- und Geschäftsreisen planen den gesamten Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Bei Reiseveranstaltern organisieren sie Individual- und Pauschalreisen und arbeiten mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden über Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen und tätigen die Reservierungen. Sie planen und organisieren Geschäftsreisen für Firmenkunden, buchen z.B. Flüge und Hotelzimmer, reservieren Mietautos und übernehmen die Reisekostenabrechnung. In allen Bereichen sind außerdem kaufmännische und verwaltende Arbeiten auszuführen.

Berufliche Fähigkeiten

Interesse an folgenden Tätigkeiten:

kaufmännisch-organisatorisch wie z.B.

- Kalkulieren von Angeboten für Pauschal- und Individualreisen
- Berücksichtigen von Dienstleistungs- und Servicequalität bei der Produkt- und Leistungserstellung, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen

sozial-beratend wie z.B.

- umfassendes Beraten von Kunden über geografische, klimatische und ökologische Gegebenheiten von Reisezielen
- Ermitteln und Eingrenzen von Kundenwünschen im Beratungsgespräch

verwaltend-organisatorisch wie z.B.

- Erfassen und Bearbeiten von Geschäftsvorgängen und Belegen unter Berücksichtigung betrieblicher und rechtlicher Regelungen

Lernorte

Im Euro-BBW findet eine Schwerpunktausbildung in der Fachrichtung Reisevermittlung statt. Im Back-Office-Bereich und im hausinternen Reisebüro ermitteln sie mit Hilfe moderner EDV-Informations- und

Reservierungssysteme Verkehrsverbindungen und -tarife und erarbeiten Privat- und Geschäftsreisen. Im Marketingbereich erstellen sie Newsletter, gestalten die Reisebüro-Internetseite und übernehmen Dekoration und Gestaltung des Reisebüros.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: in der Regel drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der IHK
- Abschlussprüfung: schriftlicher und praktischer Teil (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Gestaltung von Produkten und Leistungen
- Touristisches Marketing
- Service und Qualität
- Kommunikation, Kundenberatung und Verkauf
- Rechtsgrundlagen des Tourismus
- Kaufmännische Steuerung/Kontrolle
- Reisevermittlung
- der Ausbildungsbetrieb
- Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationstechniken

Besonderheiten der Ausbildung im Euro-BBW

- Planung und Durchführung von praxisorientierten Exkursionen und Inforeisen
- Praktika in Betrieben der Tourismusbranche, auch im europäischen Ausland
- Besuch von Fachmessen
- Marketing im Tourismusbereich
- Planung und Ausarbeitung von Reisen
- Arbeiten im hausinternen Reisebüro
- Teilnahme an Inforeisen



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung

FURNIERVERARBEITUNG | ANLAGENFÜHRUNG | HOLZMÖBELBAU | INNENAUSBAU | MONTAGE

Einsatzgebiete

Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung stellen unter Anleitung Erzeugnisse aus Holz, Holzwerk- und Kunststoffen her. Hierzu zählen Möbel, Innen-, Laden- und Messeinrichtungen sowie Bauelemente (Fenster, Türen, Treppen, Böden, Tore und ähnliche Konstruktionen). Sie halten diese Erzeugnisse instand und restaurieren sie unter Beachtung der Bauart, des Baustils und der ästhetischen Wirkung. Allgemein stehen bei ihnen die praktischen Tätigkeiten stärker im Vordergrund.

Sie sind vorwiegend in Handwerksbetrieben der Bau- und Möbeltischlerei sowie in der Holzverarbeitenden Industrie (Serienproduktion) im Einsatz. Mitunter arbeiten sie auch in Baumärkten und Möbelhäusern. Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung üben ihre Tätigkeit in der Werkstatt, im Lager, aber auch auf Baustellen und in Fertigungshallen aus. Montagearbeiten führen sie oft direkt beim Kunden durch.

Berufliche Fähigkeiten

Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung zeichnen sich durch ihr Interesse an praktischen Tätigkeiten und Freude am Umgang mit dem Werkstoff Holz aus. Die Auszubildenden benötigen handwerkliches Geschick und technisches Verständnis. Sie besitzen ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, beherrschen die Grundrechenarten und lernen technische Zeichnungen zu verstehen. Fachpraktiker/innen verfügen über eine kräftige körperliche Konstitution und sind unempfindlich gegen Staub, Lärm und Gerüche. Sie arbeiten gerne in einem Team, führen Arbeitsaufträge nach Vorgabe aus und unterstützen ihre Fachkolleg/innen.

Zur Umsetzung der Ausbildungsziele wird im Euro-BBW praxisnah, projekt- und handlungsorientiert ausgebildet. So übernehmen die Auszubildenden reale Aufträge aus der Einrichtung und führen diese mit Unterstützung ihrer Ausbildungsmeister qualitativ hochwertig durch. Hierzu steht ihnen eine modern ausgestattete Tischlerei inklusive eines CNC-Bearbeitungszentrums zur Verfügung.

Während der dreijährigen Ausbildung werden zudem zahlreiche Betriebspraktika durchgeführt, in denen die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erprobt und weiter vertieft werden.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: theoretische und praktische Prüfung Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der Handwerkskammer
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der Handwerkskammer inklusive Anfertigung eines Prüfungsstücks

Ausbildungsinhalte

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Umweltschutz
- Lesen und Anfertigen von Fertigungszeichnungen
- Planung von Arbeitsabläufen
- Auswählen von Holz und Holzwerkstoffen nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit
- Herstellen von Teilen aus Holz und Holzwerkstoffen von Hand und mit Maschinen
- Zusammensetzen von Teilen zu Erzeugnissen
- Verarbeiten von Furnieren, Kunststoffen, Metallen, Glas und Hilfsstoffen
- Rüsten, Bedienen und Warten von Maschinen, Maschinenwerkzeugen, Anlagen und Vorrichtungen
- Veredeln von Oberflächen durch Ansetzen und Auftragen von Beizen und Färbemitteln sowie Vorbereiten und Auftragen unterschiedlicher Beschichtungsmaterialien
- Transport und Einbau von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen
- Teilnahme an überbetrieblichen Maschinenlehrgängen der HWK



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Tischler/in

FURNIERVERARBEITUNG | ANLAGENFÜHRUNG | HOLZMÖBELBAU | INNENAUSBAU | MONTAGE

Einsatzgebiete

Tischler/innen stellen Erzeugnisse aus Holz, Holzwerk- und Kunststoffen her. Hierzu zählen Möbel, Innen- und Messeinrichtungen, Bauelemente (Fenster, Türen, Treppen, Böden, Tore und ähnliche Konstruktionen), aber auch Turn-, Spiel- und Sportgeräte. Sie halten diese Erzeugnisse instand und restaurieren sie unter Beachtung der Bauart, des Baustils und der ästhetischen Wirkung. Sie führen diese Arbeiten sowohl in Werkstätten als auch auf Bau- und Montagestellen durch.

Berufliche Fähigkeiten

Tischler/innen sind in der Lage, aufgrund eigener Ideen Erzeugnisse nach gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten zu entwerfen, zu zeichnen und gegebenenfalls einen Arbeitsauftrag mit Kunden zu erörtern. Sie führen die Arbeit selbstständig anhand von technischen Unterlagen und aufgrund von Anweisungen durch. Dabei beachten sie auch wirtschaftliche Gesichtspunkte. Anschließend beurteilen sie das Arbeitsergebnis und ergreifen Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Zum Umsetzen dieser Grundsätze wird im Euro-BBW projekt- und handlungsorientiert ausgebildet. So übernehmen die Auszubildenden reale Aufträge aus der Einrichtung und führen diese qualitativ hochwertig durch. Hierzu steht ihnen eine modern eingerichtete Tischlerei inklusive eines CNC-Bearbeitungszentrums zur Verfügung.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: theoretische und praktische Prüfung Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der Handwerkskammer
- Gesellenprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der Handwerkskammer inklusive Anfertigung eines individuellen Gesellenstücks

Ausbildungsinhalte

- Entwerfen und Zeichnen von Erzeugnissen nach gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten
- Auswählen von Holz und Holzwerkstoffen nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit
- Herstellen von Teilen aus Holz und Holzwerkstoffen von Hand und mit Maschinen
- Zusammensetzen von Teilen zu Erzeugnissen
- Verarbeiten von Furnieren, Kunststoffen, Metallen, Glas und Hilfsstoffen
- Rüsten, Bedienen und Warten von Maschinen, Maschinenwerkzeugen, Anlagen und Vorrichtungen
- Veredeln von Oberflächen durch Ansetzen und Auftragen von Beizen und Färbemitteln sowie Vorbereiten und Auftragen unterschiedlicher Beschichtungsmaterialien
- Einbauen von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen
- Teilnahme an drei überbetrieblichen Maschinenlehrgängen bei der HWK



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Mediengestalter/in Digital und Print

TYPOGRAFIE | BILDBEARBEITUNG | KOMMUNIKATION | CORPORATE DESIGN | LAYOUT

Einsatzgebiete

Zu den abwechslungsreichen Aufgaben dieses Berufes gehört es, Texte, Bilder und Grafiken zu einem aussagekräftigen Gesamtbild zusammenzufügen, um so Anzeigen, Prospekte, Kataloge, Verpackungen, Zeitschriften und digitale Medien zu erstellen. Mediengestalter/innen arbeiten in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Verlagen, Werbeagenturen bzw. Werbeabteilungen größerer Unternehmen sowie bei Herstellern von Online-Medien.

Mediengestalter/innen kombinieren Kundenvorgaben und eigene Gestaltungsideen zu Entwürfen, die sie mit den Auftraggebern besprechen. Sie wählen Schriften und Farben aus, die die Zielgruppe ansprechen, passen Texte für das jeweilige Medium an, bearbeiten Fotos und Filme am Bildschirm, digitalisieren Vorlagen und fügen alle Elemente zusammen. Sollen die gleichen Elemente in verschiedenen Medien verwendet werden, stellen Mediengestalter/innen sie in unterschiedlichen Aufbereitungsformen bereit. Firmenlogos können so z.B. auf Visitenkarten und Briefpapier gedruckt, auf Kugelschreiber graviert oder in Firmenpräsentationen im Internet integriert werden.

Berufliche Fähigkeiten

Mediengestalter/innen zeichnen sich durch gestalterische und kreative Fertigkeiten aus, die sie mit Detailgenauigkeit und technischem Verständnis verbinden. Der Beruf ist modern und zukunftsorientiert und stellt hohe Anforderungen an die Kommunikations- und Teamfähigkeit der Auszubildenden. Die Betreuung und Beratung von Kunden bedingt dabei ein hohes Maß an Problemlösefähigkeit und den geübten Einsatz modernster Kommunikationstechnik.

Der Beruf gliedert sich in vier Fachrichtungen, wobei im Euro-BBW der Bereich Printmedien angeboten wird. Um die Ausbildungsinhalte umzusetzen, wird im Euro-BBW projekt- und auftragsorientiert ausgebildet. Zu diesem Zweck übernehmen die Ausbildungsgruppen

die Erstellung von Aufträgen im Bereich der Digital- und Printvorlagen und konzipieren, organisieren und führen diese eigenverantwortlich durch. Hierbei stehen moderne Computer ebenso zur Verfügung wie die aktuellen Grafikprogramme.

Ausführliche Informationen zu diesem Berufsbild sind auch im Internet abrufbar unter »www.zfa-medien.de«.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen und Projekten
- Datenhandling und Medienauswahl
- Gestalten von Medien unter Beachtung von Corporate-Design-Vorgaben
- Bild- und Grafikdaten für das gewählte Druckverfahren anpassen
- Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten

Fachrichtung Printmedien

- Produktionsabläufe selbständig und im Team planen
- Logos entwickeln
- Adaptionen von bestehenden Masterdateien durchführen
- Korrekturlesen und Korrekturen ausführen
- Daten für Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- Arbeitsergebnisse mit dem Kunden abstimmen



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Fachpraktiker/in Küche

BESCHAFFUNG | KALKULATION | PATISSERIE | SPEISENZUBEREITUNG | SUPPENZUBEREITUNG

Einsatzgebiete

Fachpraktiker/innen Küche gehen dem Koch/der Köchin bei der Zubereitung von Mahlzeiten zur Hand. Sie sind bei den Vorbereitungsarbeiten zur Herstellung von kalten und warmen Speisen beteiligt. Sie putzen und schneiden Gemüse und Salat und verarbeiten unter Anleitung Fleisch, Geflügel und Fisch. Sie portionieren die Speisen und richten sie ansprechend an. Fachpraktiker/innen Küche nehmen auch Waren entgegen, prüfen die Qualität und lagern sie sachgerecht ein. Ebenso führen sie nach gesetzlichen Vorschriften und unter hygienischen Aspekten die erforderlichen Reinigungsarbeiten in der Küche durch.

Fachpraktiker/innen Küche arbeiten vorwiegend in Betrieben der Gemeinschaftsverpflegung sowie in Hotels und in der Gastronomie. Sie finden ihren Einsatz auch in Küchen von Krankenhäusern, Kinder-, Seniorenheimen und Betriebskantinen. Gute Chancen haben die Fachpraktiker/innen Küche auch in der lebensmittelverarbeitenden Industrie, wie zum Beispiel bei der Herstellung von Fertigprodukten und Tiefkühlkost.

Berufliche Fähigkeiten

Fachpraktiker/innen Küche haben Freude an der professionellen Zubereitung von Lebensmitteln und arbeiten gerne in einem Team.

Außerdem sind sie körperlich belastbar, zeigen Einsatzbereitschaft und Ausdauer. Sie zeichnen sich durch ein hohes Verantwortungsbewusstsein aus, da Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein Standard bei der Lebensmittelproduktion sind. Beim Schneiden, Portionieren, Anrichten und Präsentieren besitzen sie ein gutes Handgeschick und beim Zubereiten der Speisen einen gut ausgeprägten Geruchs- und Geschmackssinn.

Im Euro-BBW erfolgt die Vermittlung der fachpraktischen und fachtheoretischen Lerninhalte praxisnah in einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche und in der Großküche der hauseigenen Mensa.

Ergänzt wird die dreijährige Ausbildung durch betriebliche Praktika in gastronomischen Betrieben vor Ort, heimatnah oder auch im benachbarten Ausland.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften
- Vor- und Zubereiten von kalten Gerichten und Salaten
- Zubereiten von einfachen Suppen, Soßen und Eintöpfen sowie einfachen Fisch- und Fleischgerichten
- Zubereiten von Frucht-, Süßspeisen und Gebäck
- Portionieren, Garnieren und Anrichten von ausgewählten Menükomponenten
- Einsetzen, Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte und Maschinen
- Vorschriftsmäßiges Lagern von Lebensmitteln
- Umgang mit Gästen und Teammitgliedern



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Koch/Köchin

BESCHAFFUNG | KALKULATION | PATISSERIE | SPEISENZUBEREITUNG | GARNIEREN

Einsatzgebiete

Köche/innen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von kalten und warmen Speisen und deren Präsentation gehören. Zu den Aufgaben gehört neben der Planung und Zubereitung von Speisefolgen auch der Einkauf der benötigten Zutaten, die fachgerechte Lagerhaltung unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie die Umsetzung und Erstellung von Rezepten aller Art.

Bei der Herstellung wenden sie ein breites Wissen über Nährwerte und Vitamine ebenso an wie Umwelt- und wirtschaftliche Gesichtspunkte. Sie erarbeiten Menüvorschläge und kalkulieren diese.

Einsatzgebiete finden sich z.B. in Hotels, Pensionen, Restaurants, aber auch im sozialen Bereich, z.B. in Krankenhäusern, Altersheimen oder Jugendheimen. Daneben gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Kantinen und Cateringunternehmen.



Berufliche Fähigkeiten

Neben handwerklichem Geschick und Kreativität gehören auch Teamfähigkeit und Flexibilität zum Anforderungsprofil. Ein guter Geschmackssinn sowie Belastbarkeit und Einsatzfreude zählen ebenfalls zu den Schlüsselqualifikationen für diesen Beruf. Organisationstalent und Freude am Kochen runden das Profil ab.

Im Euro-BBW werden Auszubildende zum einen in einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche gezielt unterwiesen, gleichzeitig absolvieren sie auch regelmäßig Ausbildungsabschnitte in der Großküche der hauseigenen Kantine und im Übungsrestaurant „Finesse“.



Großveranstaltungen werden durch die Ausbildungsgruppen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Daneben finden während der dreijährigen Ausbildung zahlreiche Betriebspraktika in gastronomischen Unternehmen statt, auch im benachbarten Ausland, insbesondere unter dem Schwerpunkt „à la carte“.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Erste Teilprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres praktische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung Teil 2: theoretische und praktische Prüfung vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Herstellen und Zubereiten von Speisen jeder Art (Suppen, Saucen, Fleisch, Beilagen, Desserts)
- Einsatz professioneller Küchentechnik und moderner Arbeitsgeräte
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften und Arbeitsschutzregelungen
- Menüvorschläge erarbeiten und Beratung von Gästen
- Präsentation von Speisefolgen
- Ernährungsphysiologische, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigen
- Zusatzqualifikation vertieft für vegetarische und vegane Küche



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Kaufmann/-frau im Einzelhandel

EINKAUF | VERKAUF | KUNDENBERATUNG | WARENPRÄSENTATION | ABRECHNUNG

Einsatzgebiete

Kaufleute im Einzelhandel arbeiten überwiegend in Handelsunternehmen und verkaufen ihre Waren an den Endverbraucher. Der Beruf erstreckt sich über viele Branchen wie Textil, Baumärkte, Lebensmittel Einzelhandel, Kaufhäuser, Elektronikmärkte und den Facheinzelhandel. Die Karrierechancen im Einzelhandel sind vielfältig, das Aufgabengebiet ist abwechslungsreich und birgt Chancen zum eigenverantwortlichen Arbeiten.

Aufgaben und berufliche Fähigkeiten

Zu den zentralen Aufgabengebieten der Kaufleute im Einzelhandel gehören neben der Produktpräsentation und dem Verkauf der Waren vor allem die professionelle Beratung der Kunden bei deren Einkäufen. Auch der Verkauf von Waren und die Sortimentsbildung und Aufrechterhalten der Warenpräsenz zählen zu den zentralen Aufgaben. Darüberhinaus übernehmen die Einzelhandelskaufleute Kassierertätigkeiten und erledigen Aufgaben in der Warenwirtschaft. Kenntnisse über eine ordnungsgemäße und saubere Lagerhaltung gehören ebenfalls dazu.



Lernort

Die Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation im Euro-BBW findet im Einzelhandelsbetrieb "HENRY Conceptstore" statt. Dort können Teillebhaber unter rund 70 Sorten auswählen und im angrenzenden Bistrobereich verkosten. Darüber hinaus bietet der Laden zahlreiche Geschenke, Accessoires rund um das Thema Tee und fairtrade gehandelte regionale Spezialitäten. Das Ladenlokal sowie weitere Büroräume mit Bildschirmarbeitsplätzen bilden die wesentlichen Lernorte für die Auszubildenden. Dieses Ausbildungsangebot wird zusätzlich durch betriebliche Praktika in Einzelhandelsgeschäften und Handelsbetrieben ergänzt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Erste Teilprüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres, bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen
- Abschlussprüfung Teil 2: bestehend aus einem schriftlichen sowie einem mündlichen Prüfungsteil (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

1. und 2. Ausbildungsjahr:

- Beratung und Verkauf
- Servicebereich Kasse
- Marketing
- Grundlagen der Warenwirtschaft
- Rechnungswesen
- Warenkunde

(+ ein Wahlpflichtbaustein)

- Warenannahme und Lagerung
- Beratung und Verkauf
- Kasse
- Marketing

3. Ausbildungsjahr

- Einzelhandelsprozesse

(+ drei der Wahlpflichtbausteine)

- Beschaffungsorientierte Warenwirtschaft
- Warenwirtschaftliche Analyse
- Betriebliches Rechnungswesen
- Marketing
- Betriebliche IT-Anwendung
- Logistik
- Personalwirtschaft
- Beratung und Verkauf



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

GÄSTEBETREUUNG | MARKETING | REGIONALTOURISMUS | RESERVIERUNG | BUCHUNG

Einsatzgebiete

Die Tourismusbranche boomt. Eine große Zahl unterschiedlicher Betriebe ist in diesem Marktsegment tätig, insbesondere lokale und regionale Tourismusbüros, Beherbergungsbetriebe, Ausflugs- und Reiseunternehmen und Organisationen der Tourismusförderung oder Freizeiteinrichtungen (Erlebnisparks, Ferienanlagen u.v.m.).

Berufliche Fähigkeiten

Kaufleute für Tourismus und Freizeit beraten und informieren Kunden über touristische Leistungen, Attraktionen und Angebote. Sie organisieren Veranstaltungen und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte zur Förderung des regionalen Tourismus um.

Zudem übernehmen sie im Anschluss an die berufliche Qualifizierung in den o.g. Unternehmen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten folgende Aufgaben:

- Entwicklung, Vermittlung und Verkauf touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen
- Koordination regionaler und lokaler touristischer Angebote nach Kundenwünschen
- Beratung und Betreuung der Kunden sowie das Anbieten von Serviceleistungen
- Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern
- Überprüfung und Einhaltung von Servicequalität und Umweltstandards
- Handhabung von Informations- und Kommunikationssystemen

Lernorte

Wir bilden die Fachleute im Europäischen Berufsbildungswerk in der Abteilung für Produktentwicklung und im hausinternen Reisebüro aus.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung (abzulegen vor der IHK)

Ausbildungsinhalte

- Arbeitsorganisation und Methoden des Projektmanagements
- Kundenorientierte Kommunikation und Kundenbetreuung
- Beschaffung und Materialwirtschaft
- Destination und Region
- Leistungserstellung
- Gewährleistung von Servicequalität
- Veranstaltungskonzeption und -organisation
- Marktanalyse und -beobachtung, Werbung und Verkaufsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertrieb
- Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling

Wahlqualifikationseinheiten

- Gestaltung der Destination



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Kaufmann/-frau für Büromanagement

BUCHHALTUNG | BÜROORGANISATION | KORRESPONDENZ | POSTBEARBEITUNG | TERMINPLANUNG

Einsatzgebiete

Kaufleute für Büromanagement können grundsätzlich in allen Unternehmen des Handels, der Industrie, des Handwerks, im Dienstleistungssektor sowie in freien Berufen tätig sein.

Berufliche Fähigkeiten

Die Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen.

Kaufleute für Büromanagement unterstützen die Personaleinsatzplanung, bestellen Material und kaufen externe Dienstleistungen ein. Sie betreuen zudem Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge.

Je nach Unternehmen übernehmen sie auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und Lagerwirtschaft.

Lernorte

Die Kaufleute für Büromanagement lernen in den Übungsfirmen „Vital Global GmbH“ und „Mind-Schmiede GmbH“. Die Firmen sind in der Lage, mit ca. 500 Übungsfirmen bundesweit und weltweit sogar mit zur Zeit mehr als 7500 Firmen geschäftlich Kontakte zu knüpfen. Besonders der europäische Übungsfirmenmarkt ist dabei von großer Bedeutung.

Eigenverantwortliches Handeln und planerisches Denken der Auszubildenden kennzeichnen in hohem Maße die handlungsorientierte Methodik des Lernortes Übungsfirma.

Die während der Qualifizierung erworbenen Kompetenzen werden durch Praktika in Betrieben und Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ergänzt und gefestigt. Bei Eignung können darüber hinaus ganze Ausbildungsabschnitte eng verzahnt und, durch das BBW begleitet, in entsprechenden Partnerunternehmen durchgeführt werden.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- gestreckte Abschlussprüfung in zwei Teilen

Ausbildungsinhalte

- Postbearbeitung, Registraturarbeiten, Karteien und Dateien führen, sowie
- Belege erfassen, Kontokorrent-, Bestands- und Erfolgskonten führen
- Daten für Statistiken beschaffen, Statistiken erstellen und auswerten sowie Entscheidungen vorbereiten
- Texte formulieren und gestalten
- Daten für Entgeltabrechnung erfassen und bearbeiten
- Auftrags- und Rechnungsbearbeitung
- Erfassen, Führen und Kontrollieren von Lagerbeständen
- Kleine Projekte durchführen

Wahlqualifikationen

Zu Beginn der Ausbildung sind aus vier möglichen Wahlqualifikationen zwei auszuwählen.

Im BBW werden folgende Wahlqualifikationen angeboten:

- Auftragssteuerung und Koordination
- Kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen
- Einkauf und Logistik
- Assistenz und Sekretariat



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Fachpraktiker/in Hauswirtschaft

BÜGELN | DEKORIEREN | REINIGEN | VORRATSHALTUNG | NÄHEN

Einsatzgebiete

Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft werden bei der hauswirtschaftlichen Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, in sozialen und hauswirtschaftlichen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen eingesetzt. Sie arbeiten, meist unter Anleitung einer Fachkraft, in Pflege- und Erholungsheimen, Krankenhäusern, Wäschereien, Jugendherbergen, Kantinen oder Hotels. Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft bereiten einfache Mahlzeiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten zu. Die Reinigung und Pflege von Räumen, Einrichtungsgegenständen und Geräten gehört ebenso zu ihrem Aufgabengebiet wie das Reinigen und Pflegen von Textilien.

Berufliche Fähigkeiten

Fachpraktiker/innen Hauswirtschaft zeichnen sich durch Interesse an praktischen Tätigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen aus. Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und technisches Verständnis sind weitere Kernqualifikationen. Sie arbeiten im Team zusammen und haben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Sicherheit, den Gesundheits- und Umweltschutz im Blick. Im Euro-BBW wird die hauswirtschaftliche Ausbildung eng mit der allgemeinen Hauswirtschaft durchgeführt, so dass für die Ausbildungsgruppen ein Praxisbezug gewährleistet ist und sie viele hauswirtschaftliche Aufgaben innerhalb der Einrichtung mit übernehmen.

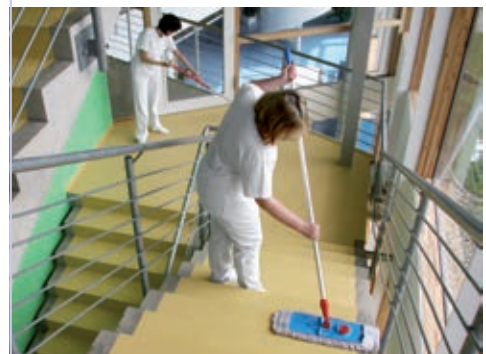
Neben einer modern ausgestatteten Ausbildungsküche stehen hierfür auch eine Großwäscherei sowie dem aktuellen technischen Stand entsprechende Reinigungsgeräte zur Verfügung. Während der dreijährigen Ausbildung werden zudem zahlreiche Betriebspraktika durchgeführt, in denen die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erprobt und weiter vertieft werden. Die Ausbildung zum/zur Fachpraktiker/in Hauswirtschaft ist ebenso vielseitig wie die des/der Hauswirtschafter/in. Im Gegensatz zu dieser ist sie weniger theoretisch orientiert. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Arbeit.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
3 Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung:
Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, integrierte Prüfung (theoretisch und praktisch) vor der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz
- Abschlussprüfung:
theoretische und Praktische Prüfung vor der ADD

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften
- Zubereiten, Portionieren und Garnieren von ausgewählten Menükomponenten
- Herstellen, Portionieren und Präsentieren von ausgewählten Gebäcken
- Arbeiten in der Spülküche
- Reinigen und Pflegen von Räumen
- Reinigen und Pflegen von Geräten und Maschinen
- Reinigen und Pflegen von Textilien
- Zusammenarbeit und Kommunikation am Arbeitsplatz



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Hauswirtschaftler/in



EINKAUF | SPEISEN ZUBEREITEN | WÄSCHEPFLEGE | DIÄTETIK | VORRATSHALTUNG

Einsatzgebiete

Hauswirtschaftler/innen übernehmen die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen in privaten Haushalten, in sozialen und betrieblichen Einrichtungen sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen. Einsatzorte können unter anderem Pflege- und Erholungsheime, Tagungsstätten, Jugendherbergen, Kantinen und Hotels sein. Das Zubereiten von Mahlzeiten nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Zielgruppe, die Wäsche- und Gebäudereinigung und die wohnliche und kreative Ausgestaltung von Lebensräumen stehen im Mittelpunkt ihrer Aufgaben. Die Bewirtung von Gästen, die Betreuung von Kranken, Kindern und älteren Menschen sowie die Anleitung zum selbständigen Wohnen von Senioren können weitere Aufgabenfelder sein. Hauswirtschaftler/innen handeln wirtschaftlich, zugleich nachhaltig und umweltverträglich. Hierbei arbeiten sie mit modernen, effizienten Maschinen und Geräten auf dem neusten Stand der Technik.

Berufliche Fähigkeiten

Hauswirtschaftler/innen zeichnen sich durch Freude am Umgang mit Menschen, Spaß an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Organisationstalent aus. Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und technisches Verständnis sind weitere Kernqualifikationen. Sie handeln selbständig und personenorientiert, wobei immer die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Sicherheit, der Gesundheits- und Umweltschutz berücksichtigt werden müssen. Im Schwerpunkt „Serviceorientierte Dienstleistungen“ planen, kalkulieren und erstellen Hauswirtschaftler/innen hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen und vermarkten sie. Im Euro-BBW arbeitet die hauswirtschaftliche Ausbildung eng mit der allgemeinen Hauswirtschaft zusammen, so dass für die Ausbildungsgruppen ein Praxisbezug gewährleistet ist und sie viele hauswirtschaftliche Aufgaben innerhalb der Einrichtung mit übernehmen und durchführen. Neben einer modern ausgestatteten Ausbildungs-

küche stehen hierfür auch eine Großwäscherei sowie dem aktuellen technischen Stand entsprechende Reinigungsgeräte zur Verfügung. Während der dreijährigen Ausbildung werden zudem zahlreiche Betriebspraktika durchgeführt (insbesondere mit dem Schwerpunkt Einsatz im Bereich Betreuung und Versorgung von Kindern, älteren Menschen und Kranken).

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische und praktische Prüfung vor der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz
- Abschlussprüfung: theoretische und praktische Prüfung vor der ADD sowie ein betrieblicher Auftrag, der selbstständig im Euro-BBW geplant und durchgeführt wird.

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Einhalten und Umsetzen von Hygienevorschriften
- Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen (Speisenzubereitung und Service, Reinigen und Pflegen von Räumen und Textilien, Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes, Vorratshaltung und Warenwirtschaft)
- Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen (Hilfeleistung bei Alltagsverrichtungen, Motivation und Beschäftigung der zu betreuenden Personen)
- Planen, durchführen und bewerten von hauswirtschaftlichen Arbeitsprozessen
- Anwenden von digitalen Medien, Datenschutz und Informationssicherheit



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Helfer/in im Gartenbau - Garten- u. Landschaftsbau

ANPFLANZEN | BAUMPFLEGE | TERRASSENBAU | WEGEBAU | ERDBEWEGUNGSARBEITEN

Einsatzgebiete

Helfer/innen im Bereich Garten- u. Landschaftsbau unterstützen die Fachkräfte bei der Gestaltung und Pflege von Außenanlagen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. So erledigen sie Aushub- und Planierungsarbeiten und helfen bei der Erstellung von Pflaster- und anderen Belagsflächen. Sie pflanzen Bäume, Sträucher und Stauden, mähen Rasenflächen und düngen und wässern Bepflanzungen. Die praktischen Arbeiten mit Erde, Stein und Pflanzen stehen im Vordergrund und werden auf der Baustelle durch den Einsatz moderner Maschinen unterstützt.

Die vielseitigen Einsatzgebiete ermöglichen Arbeiten während des ganzen Jahres. So bieten die Pflege von Grünanlagen, Spielplätze und Bepflanzungen, Tätigkeiten bei der Neuanlage von Privatgärten und öffentlichen Anlagen bis hin zum Winterdienst ein breites Beschäftigungsfeld.

Berufliche Fähigkeiten

Helfer/innen im Garten- und Landschaftsbau zeichnen sich durch Freude an handwerklichen Tätigkeiten und dem Umgang mit Pflanzen aus. Sie besitzen handwerkliches Geschick und sind körperlich belastbar und trotzen auch mal widrigen Wetterumständen. Sie führen Arbeitsaufträge nach Vorgaben aus und unterstützen ihre Fachkollegen.



Zur Umsetzung der Ausbildungsziele wird im Euro-BBW meist projektorientiert ausgebildet. So nehmen die Ausbildungsgruppen Aufträge an und führen diese mit Unterstützung ihres Ausbildungsmeisters aus. Daneben werden im Laufe der dreijährigen Ausbildung verschiedene Betriebspraktika bei privaten Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus sowie öffentlichen Bauhöfen durchgeführt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: am Ende des zweiten Ausbildungsjahres vor der Landwirtschaftskammer
- Abschlussprüfung: praktische und mündliche Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Ausbildungsinhalte

- Umgang mit Pflanzen, Böden und Steinen
- Kultur- und Pflegemaßnahmen an Pflanzen
- Schnittarbeiten
- Raseneinsaat
- Be- und Entwässerungsarbeiten, Unterstützung beim Teichbau
- Wegebau und Pflasterarbeiten
- Maschinenkunde
- Grundkenntnisse im Pflanzenschutz
- Drei jeweils einwöchige Lehrgänge bei der Deutschen Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik (DEULA) in Bad Kreuznach
- Überbetriebliche Fachlehrgänge der Landwirtschaftskammer



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Gärtner/in im Garten- u. Landschaftsbau

ANPFLANZEN | BAUMPFLEGE | TERRASSENBAU | WEGEBAU | ERDBEWEGUNGSARBEITEN

Einsatzgebiete

Gärtner/innen im Garten- und Landschaftsbau bauen, bepflanzen und pflegen Grünanlagen wie z.B. Gärten von Wohnhäusern, die Umgebung von öffentlichen Gebäuden, Spiel- und Sportplätze, Begrünungen von Fassaden, Dächern, Straßen und Plätzen. Neben dem Arbeiten mit modernen Maschinen wird viel von Hand gearbeitet. Erde, Stein, Wasser, Holz und Pflanzen sind dabei die verwendeten Materialien.

Bei Neuanlagen oder Umgestaltungen messen sie das Gelände ein, gestalten das Terrain durch Erdbewegungen, legen Treppen, Wege und Plätze an, bauen Stützmauern, Sicht- und Lärmschutzwände, Teiche und Spielanlagen. Das Pflegen von Grünanlagen, Rasenflächen, Rabatten, Sträuchern und Gehölzen bietet Arbeit während des ganzen Jahres.



Berufliche Fähigkeiten

Gärtner/innen im Garten- und Landschaftsbau zeichnen sich durch Naturverbundenheit und handwerkliches Geschick aus. Sie haben Freude am Bauen, Gestalten und Pflegen und führen mit technischem Verständnis selbständig Kundenwünsche aus, wobei die rationelle Energie- und Materialverwendung sowie der Umwelt- und Naturschutz ebenfalls Berücksichtigung finden.

Zur Umsetzung der Ausbildungsziele wird im Euro-BBW meist projektorientiert ausgebildet. So nehmen die Ausbildungsgruppen Aufträge an, planen die Baustellen, kalkulieren den Materialbedarf und führen die Arbeiten aus. Daneben werden im Laufe der dreijährigen Ausbildung verschiedene Betriebspraktika bei privaten Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus sowie öffentlichen Bauhöfen durchgeführt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Zwischenprüfung: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres vor der Landwirtschaftskammer
- Abschlussprüfung: schriftliche und praktische Prüfung vor der Landwirtschaftskammer

Ausbildungsinhalte

- Umgang mit Pflanzen, Böden und Steinen
- Kultur- und Pflegemaßnahmen an Pflanzen
- Schnittarbeiten und -techniken
- Be- und Entwässerungsarbeiten, Teichbau
- Wegebau, Zaun- und Mauerbau, Pflasterarbeiten
- Dachbegrünungen und umweltbiologische Baumaßnahmen
- Maschinenkunde
- Pflanzenschutzmaßnahmen und naturnahe Bautechniken
- Spiel- und Sportplatzbau
- Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen
- Drei jeweils einwöchige Lehrgänge bei der Deutschen Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik (DEULA) in Bad Kreuznach
- Überbetriebliche Fachlehrgänge der Landwirtschaftskammer



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Fachpraktiker/in für IT Systemintegration

COMPUTERTECHNIK | KONFIGURIEREN | INSTALLIEREN | SYSTEMVERWALTUNG

Einsatzgebiete

Fachpraktiker/innen für IT Systemintegration bauen Computersysteme zusammen, installieren und konfigurieren Betriebssysteme und Anwendungsprogramme und nehmen die Systeme in Betrieb. An der Hotline nehmen sie Störungsmeldungen entgegen, geben erste Hinweise zur Störungsbeseitigung und leiten weiterführende Maßnahmen ein. Sie suchen bei einfachen Fällen selbstständig die Störungsursache und beheben den Fehler. Sie arbeiten mit bei der Installation und Konfiguration von Netzwerken.

Bei ihrer Tätigkeit arbeiten Fachpraktiker/innen für IT Systemintegration häufig mit Fachinformatiker/innen, IT-Systemkaufleuten und IT-Systemelektroniker/innen zusammen. Ihr Einsatzgebiet ist bei Herstellern informations- und kommunikationstechnischer Geräte und Anlagen, bei IT- und Sicherheitsdienstleistern sowie in den IT-Abteilungen von Verwaltungen und Behörden.

Berufliche Fähigkeiten

Fachpraktiker/innen für IT Systemintegration zeichnen sich durch ihr Interesse am Umgang mit Computern und Elektronik aus. Sie gehen logisch und strukturiert an Aufgaben und Probleme heran und sind offen für neue Technologien. Bei der Informationsbeschaffung wenden sie fachbezogene Englischkenntnisse an.

In der Ausbildung arbeiten Fachpraktiker/innen für IT Systemintegration auch mit den Fachinformatiker/innen zusammen, der Schwerpunkt liegt jedoch weniger auf den theoretischen, dafür mehr auf den praktischen Tätigkeiten. Dazu gehören z.B. die Störungsannahme an der IT-Hotline und die Mitarbeit in der PC-Werkstatt.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer:
drei Jahre im dualen System
- Zur Mitte der Ausbildung:
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung in Form einer theoretischen Prüfung vor der IHK
- Zum Abschluss der Ausbildung:
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung in Form einer theoretischen und praktischen Prüfung vor der IHK, letztere bestehend aus einem Abschlussprojekt (alternativ einem betrieblichen Arbeitsauftrag) und Fachgespräch vor einem Prüfungsausschuss der IHK

Ausbildungsinhalte

- Informationsbeschaffung
- Aufbau und Installation von Computersystemen und Kommunikationsnetzwerken
- Störungsannahme, Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Wartung und Instandhaltung von IT-Systemen
- Aufbau und Verwaltung einfacher Internetauftritte
- Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht
- Externe Praktika und Möglichkeit einer VamB-Maßnahme
- Fachenglisch
- selbstständiges Arbeiten & Teamarbeit
- Kundenberatung



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Fachinformatiker/in

PROGRAMMIEREN | COMPUTERTECHNIK | KONFIGURIEREN | INSTALLIEREN | SYSTEMVERWALTUNG

Einsatzgebiete

Fachinformatiker/innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren neue oder modifizierte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind zum Beispiel kaufmännische oder technische Systeme, Expertensysteme, mathematisch-wissenschaftliche oder multimediale Systeme.

In der Fachrichtung Systemintegration finden Fachinformatiker/innen Einsatzgebiete in Rechenzentren, Netzwerken, Client/Server-Systemen oder Fest- und Funknetzen.

Berufliche Fähigkeiten

Grundkenntnisse in den Bereichen Hard- und Software sind Voraussetzung für die Arbeit am Computer. Der Beruf erfordert ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit, komplexe Aufgaben zu erfassen, zu strukturieren und zu lösen. Offenheit für neue Technologien und die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung runden das Profil ab. Fachbezogene Englischkenntnisse sind ebenfalls erforderlich.

Im Euro-BBW steht für die Ausbildung in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration ein modern ausgestattetes Intranet, bestehend aus circa 250 Rechnern, zur Verfügung. Neben hausinternen EDV-Projekten wie z.B. der eigenen PC-Werkstatt werden insbesondere über Betriebspraktika mit externen Wirtschaftsunternehmen prüfungsrelevante Projektarbeiten realisiert.

Ausbildungsaufbau

- Ausbildungsdauer: drei Jahre im dualen System
- Abschlussprüfung Teil 1: Mitte des zweiten Ausbildungsjahres, theoretische Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Abschlussprüfung Teil 2: theoretische sowie praktische Prüfung, letztere bestehend aus Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch, beide vor der IHK

Ausbildungsinhalte

- Erlernen von Geschäftsprozessen und betrieblichen Organisationen
- Erlernen von Arbeitsmethoden und Lösungsstrategien
- Anwendung einfacher IT-Systeme
- Benutzung von Fachenglisch

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- Konzipieren und Realisieren von kundenspezifischen Softwareanwendungen
- Testen, Dokumentieren und Modifizieren von Anwendungen
- Beratung und Schulung von Benutzer/innen, Präsentation von Anwendungen
- Fehlerbehebung durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen

Fachrichtung Systemintegration

- Integration von Hard- und Softwarekomponenten
- Installation und Konfiguration vernetzter Informations- und Telekommunikationssysteme
- Systemadministration
- Präsentation von Systemlösungen, Beratung und Schulung von Benutzer/innen



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Die Übungsfirmen im Euro-BBW

KFM. KENNTNISSE | WAHLQUALIFIKATION | INTERNATIONAL | HANDLUNGSORIENTIERUNG



Die Übungsfirmen „Vital Global GmbH“ und „Mind-Schmiede GmbH“ sind als Mitglieder im deutschen Übungsfirmenring in der Lage, mit mehr als 500 Übungsfirmen bundesweit und weltweit sogar ca. 7500 Übungsfirmen geschäftlich Kontakte zu knüpfen.

Besonders der europäische Übungsfirmenmarkt ist dabei von großer Bedeutung, was nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme an internationalen Übungsfirmenmessen dokumentiert wird.

Die Firmen sind organisiert wie ein privatwirtschaftlich tätiges Unternehmen, in dem alle kaufmännischen Abteilungen und Tätigkeitsfelder vorhanden sind. Die Auszubildenden erledigen die Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und lernen so alle Funktionen eines kaufmännischen Betriebes kennen.

Die pädagogische Gestaltung orientiert sich an der geltenden Ausbildungsordnung und den Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung. Innerhalb der Übungsfirma werden die fachtheoretischen und fachpraktischen Lernziele handlungsorientiert vermittelt, die kaufmännischen Kenntnisse und Fertigkeiten unmittelbar am Arbeitsplatz eingesetzt.

Weiterhin erwerben die Auszubildenden in den Übungsfirmen wichtige Schlüsselqualifikationen wie das Arbeiten im Team, das Treffen von Entscheidungen sowie das Lösen von Konflikten.

Eigenverantwortliches Handeln und planerisches Denken im Sinne der Handlungsorientierung kennzeichnen die Lernorte der Übungsfirmen „Vital Global GmbH“ und „Mind-Schmiede GmbH“. Im Rahmen der Ausbildung in den Übungsfirmen stehen insgesamt vier Wahlqualifikationen zur Wahl, von denen die Teilnehmenden zwei wählen müssen.



Auftragssteuerung und Koordination

Die Wahlqualifikation umfasst die Initiierung, Abwicklung und Nachbereitung von Aufträgen. Hierzu zählen die kundenspezifische Entwicklung von Angeboten, Auftragskalkulation und -dokumentation sowie die Initiierung von Maßnahmen zur Kundenzufriedenheit und -bindung.

Kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen

Auszubildende dieser Wahlqualifikation haben den Überblick über die finanzielle Situation des Unternehmens. Sie nehmen Buchungen vor und führen die Bestands- und Erfolgskonten. Sie sind in der Lage, offene Forderungen gegenüber Geschäftspartnern Nachdruck zu verleihen und kalkulieren Angebote des Hauses und überwachen die auftragsbezogenen Kosten.

Einkauf und Logistik

Die Auszubildenden stellen den Bedarf an Produkten und Dienstleistungen fest und disponieren Mengen und Termine. Sie recherchieren Anbieter und holen Angebote ein. Aufmerksam steuern sie den operativen Einkaufsprozess. Ebenfalls wirken die Auszubildenden beim strategischen Einkauf mit; Konditionen und Rahmenbedingungen werden verhandelt und wenn nötig optimiert.

Assistenz und Sekretariat

Im Mittelpunkt stehen die Sekretariatsführung und die Unterstützung bei der Abwicklung der Geschäftskorrespondenz. Termine werden koordiniert und überwacht, Informationen und Dokumente inhaltlich zusammengestellt. Reisen und Veranstaltungen organisiert und abgerechnet. Auch die Planung und Durchführung von Kleinprojekten ist vorgesehen.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53 - 199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Freizeitangebote



SPASS | CHILLEN | FERIENFREIZEITEN | OUTDOORFUN | PARTY

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Zielsetzung

Die Freizeitangebote stellen verschiedene Möglichkeiten und Angebote zur sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung dar. Neben dem Entspannen stehen aber vor allem das Erlernen von sozialen Kompetenzen, Aufrechterhalten von Freundschaften und das Miteinander im Vordergrund.

Das Freizeithaus

Das Freizeithaus hält an den Abenden und am Wochenende interessante Angebote bereit.

Das Bistro

Unser Bistroteam bietet Snacks und Getränke zu erschwinglichen Preisen an. Die aktuellen Techno-, Rock- und Pophits zum Abtanzen werden von unseren Haus-DJs aufgelegt. Natürlich gibt es manchmal auch Livemusik und Karaokewettbewerbe.

Der Kreativraum

Hier kann man sich an den Abenden in der Woche kreativ betätigen (z.B. Malen, Töpfern, Werken aller Art).

Der Psychomotorikraum

Ein großer, reduziert eingerichteter Raum, in dem verschiedene Formen der Entspannung vermittelt und eingeübt werden. Außerdem wird er als Theaterprobenraum genutzt.

Der Musikraum

Wer ein Instrument spielt oder einfach Lust hat, sich musikalisch zu betätigen, ist eingeladen, bei den Bandproben dabei zu sein, um neue Songs zu komponieren oder Bekanntes wieder aufleben zu lassen.

Die Sporthalle und der Fitnessbereich

In der Turn- und Sporthalle werden im Laufe der Woche von Aerobic, Basketball und Badminton über Fußball und Volleyball, Bogenschießen bis zum Zirkeltraining verschiedene Sportaktivitäten angeboten. Ein gezieltes Fitnesstraining oder Training zur Gewichtsreduktion findet unter Anleitung im Fitness- und Physiotherapieraum statt.

Erlebnis aktiv

Laufen, Klettern, Schwimmen, Aquajogging, Kanufahren sowie ein Outdoortraining werden angeboten. Darüber hinaus werden gezielt Angebote unter erlebnispädagogischen Aspekten durchgeführt. Auch das heilpädagogische Reiten ist fester Bestandteil der Förderung. Immer wieder treffen sich verschiedene Teilnehmende zu einem Stadtbummel in Trier oder dem nahe gelegenen Luxemburg, Frankreich oder Belgien.

Rahmenbedingungen

Freizeitangebote sind, wie in der Zielsetzung beschrieben, Teile der individuellen Maßnahmen im Europäischen Berufsbildungswerk Bitburg. Damit haben die Angebote je nach persönlicher Zielsetzung teilweise verpflichtenden Charakter.

Personal

Staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen sowie staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Wohnen und Alltagsbegleitung



KOCHEN | GRUPPE | GEMÜTLICHKEIT | ALLTAGSBEWÄLTIGUNG | FREUNDSCHAFTEN

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Ziel

Entwicklung von Kompetenzen zur selbständigen Lebensführung

Rahmenbedingungen

Wohnen in einem der Wohnhäuser des Europäischen Berufsbildungswerkes

- Einzelzimmer in einer Wohngemeinschaft für neun Personen mit Küche und großem Gemeinschaftsraum
- Waschmaschine und Wäschetrockner für jede Wohngruppe
- WLAN - Zugang

Wohnen in einer Aussenwohngruppe

- Einzelzimmer in einer 2-3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Dusche
- Waschmaschine und Wäschetrockner

Spezifische Leistungen

Individualangebote

- Individuelle Förderplanung durch ein interdisziplinäres Team
- Unterstützung bei der Strukturierung des Tagesablaufes
- Unterstützung bei Aktivitäten der persönlichen Alltagsbewältigung (persönliche Hygiene, Kleidung, Zimmerreinigung, Ernährung, Umgang mit Geld, Ausführung medizinischer Verordnungen, Freizeitgestaltung)

- Beratung und Unterstützung in persönlichen Angelegenheiten (z.B. bei zwischenmenschlichen Konflikten, Entscheidungsfindungen, Umgang mit Behörden)
- Krisenintervention
- Körperbehinderte Menschen erhalten außerdem die für die Lebensbewältigung notwendigen strukturellen Hilfen

Gruppenorientierte Angebote

- Unterstützung der Gruppe bei der Einigung auf allgemein gültige Gruppenregeln
- Beobachtung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Unterstützung bei der Abstimmung und Ausführung gemeinsamer Aufgaben zur Haushaltsführung
- Angebot von Gruppenabenden
- Angebot von Gruppenaktivitäten (gemeinsames Kochen, kulturelle Angebote)
- Angebot von Hausaufgabenbetreuung
- Mediation bei Konflikten

Dauer

Für die Dauer des jeweiligen Qualifizierungsangebotes

Personal

- Staatlich anerkannte Erzieher/innen
- Staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/innen



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

Berufsschule im Euro-BBW

FACHUNTERRICHT | PROJEKTE | AUSTAUSCH | FREMDSPRACHEN | INTERAKTIVES LERNEN

„Den Menschen zu stärken und ihn dahin zu bringen, sich selbst helfen zu können“. So lautet das zentrale Ziel des Schweizer Pädagogen, Philanthropen, Schul- und Sozialreformers, Philosophen sowie Politikers Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827). Sein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz bestand darin, praktische Arbeit mit dem Schulunterricht sowie der Erziehung zu verbinden.

Die private, staatlich anerkannte Berufsbildende Schule im Europäischen Berufsbildungswerk Bitburg orientiert sich an diesen Leitlinien sowie den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes, in Zusammenarbeit mit dem dualen Partner im Hause (der beruflichen Qualifizierung) sowie den begleitenden Diensten.

Leistungsangebote

1. allgemeine Angebote

- lerntheoretische Vorbereitung der Teilnehmenden über berufsvorbereitende Maßnahmen auf die berufliche Reife (Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses sowie Sekundarabschluss I)
- Beschulung der Auszubildenden in allgemeinbildenden sowie berufsbezogenen Fächern gemäß den Rahmenlehrplänen des Landes Rheinland-Pfalz für die zwei- bzw. dreijährige Berufsausbildung unter der Schulaufsicht der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD)

2. besondere Angebote

- vielfältige fremdsprachliche Angebote (derzeit Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch)
- Lernen in kleinen Klassen (durchschnittlich 8 Schüler/innen pro Gruppe)
- zusätzliche Förderangebote (individuell und/oder in kleinen Gruppen) v.a. in Kulturtechniken (Deutsch, Mathematik), Fremdsprachen, Prüfungsvorbereitung
- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Teilnahme an europäischen Austauschprogrammen: v.a. Erasmus+-Projekte

Kooperationen und Zusammenarbeit mit internationalen Einrichtungen:

Austausch mit schulischen Einrichtungen in grenznahen Gebieten Lothringens, Luxemburgs und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Seit 2021 sind wir als Europaschule zertifiziert. Wir führen europäische Projekte im Europahaus Marienberg durch, besuchen das EU-Parlament und laden EU-Abgeordnete zu Vorträgen und Diskussionen zu uns ein. Im Sozialkundeunterricht vermitteln wir Wissen über Europa, Demokratie und Menschenrechte.

Unterricht im Klassenzimmer der Zukunft

1. Grundausstattung der Klassenzimmer

- WLAN als Voraussetzung für die Nutzung digitaler Endgeräte
- große Projektionsfläche
- beschreibbare und magnetische Wandtapete
- Kurzdistanzbeamer mit Lautsprecher
- mehrere Klassensätze mit Laptops
- Klassensatz mit iPads
- Dokumentenkamera

2. Grundausstattung der Lehrerinnen und Lehrer

- iPad mit unmittelbarer, jederzeit einsatzbereiter Verbindung zum Beamer
- elektronisches Klassenbuch
- bei Bedarf hybrider Unterricht und Fernbeschulung

3. Digitale Lehrbücher

4. Lernplattform mit umfangreichen Unterrichtsmaterialien



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Angebote der psychosozialen Förderung

PSYCHOSOZIALE FÖRDERUNG | GRUPPENANGEBOTE | ANAMNESE | FÖRDERPLANUNG

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Spezifische Leistungen

Angebote im Rahmen der Beratung und der individuellen Förderung:

- Durchführung von Anamnese- und Erstgesprächen
- Erstellung einer psychosozialen Eingangs-Diagnose
- Individuelle Einzelberatung mit festen Ansprechpartner/innen
- Präventive und entwicklungsorientierte Begleitung
- Krisenintervention
- Unterstützung bei Kontakten mit externen Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Aufnahme einer externen Psychologischen Psychotherapie
- Beratung in sozialrechtlichen und reha-rechtlichen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Berufswahl
- Mitwirkung im multiprofessionellen Reha-Team
- Begleitung zur internen psychiatrischen Visite

Gruppenangebote

Pädagogische und psychologische Gruppenangebote, wie z.B.:

- Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- Umgang mit Prüfungsangst
- Kommunikation
- Resilienz

Dauer

Für die gesamte Laufzeit der jeweiligen Qualifizierung



Rahmenbedingungen

- Abhängig vom Angebot
- Regelmäßige Sprechzeiten für Einzelgespräche

Dokumentation

- Führen der individuellen Reha-Akte
- Berichtserstellung

Personal

- Pädagogen/innen
- Psychologen/innen
- Sozialarbeiter/innen

mit entsprechenden Bachelor- oder Master-Abschlüssen bzw. Diplom



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Medizinischer Dienst



MEDIZINISCHE VERSORGUNG | BERATUNG | PHYSIOTHERAPIE | ERGOTHERAPIE

Zielgruppen

Teilnehmende des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Spezifische Leistungen

Die Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Medizinischer Dienst und Gesundheitsförderung beraten und unterstützen Teilnehmende in Bezug auf ihr Gesundheitsverhalten. Sie sind die ersten Ansprechpartner im Haus, wenn es gesundheitliche Probleme gibt.

Für Teilnehmende stehen weiterhin Konsiliarärzte/innen aus dem Fachgebiet Psychiatrie und Neurologie zur Verfügung. Den Medizinischen Dienst arbeitet mit den niedergelassenen Fachärzten zusammen. Auch die hausinternen Beratungstermine der Konsiliarärzte werden koordiniert.

Hausinterne Angebote:

- Beratung von Teilnehmenden, Mitarbeitern/innen und Angehörigen bezüglich präventiver und gesundheitsfördernder Maßnahmen
- Mitwirkung bei der ergonomischen und individuellen Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Durchführung der Erstversorgung bei kleineren Verletzungen
- Gesundheits- und Arbeitsbezogene Gruppenangebote (z.B. Psychomotorik, Rückengruppe, Wahrnehmungstraining, Genusstraining) zur Bewältigung der Anforderung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation.
- Kooperation mit dem medizinischen Dienst der Kostenträger
- Fachärztliche Beratung während der beruflichen Rehamaßnahme
- Spezielle Förderangebote für Teilnehmende
- Gruppen-/Einzelangebote zur Stärkung der körperlichen und psychischen Belastbarkeit

Dauer

Für die Dauer der jeweiligen Qualifizierung

Rahmenbedingungen

- Ruheraum
- Bewegungsraum
- Sensomotorikraum
- Kreativraum
- Sporthalle



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Integrationsberatung

ARBEITSMARKTINTEGRATION | BETRIEBLICHE AUSBILDUNGSABSCHNITTE | BEWERBUNGSSTRATEGIEN

Zielgruppen

Auszubildende und Absolventen/innen des Europäischen Berufsbildungswerkes Bitburg

Ziel

Kernaufgabe der Integrationsberatung ist es, die Auszubildenden des Euro-BBW auf die Arbeitsaufnahme im Anschluss an die Ausbildung vorzubereiten.

Dabei hat es sich als sinnvoll erwiesen, bereits zu Beginn der Ausbildung anzusetzen.

Durch ausbildungsbegleitende betriebliche Ausbildungsabschnitte (Praktika, verzahnte Ausbildung mit Betrieben) wird gezielt auf eine spätere Integration in den Arbeitsmarkt hingearbeitet.

Spezifische Leistungen

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- Organisation und Begleitung von Praktika in externen Betrieben im In- und Ausland
- Durchführung von Informationsveranstaltungen/ Workshops
 - Arbeitsagentur
 - Zeitarbeitsfirmen
 - Arbeiten im Ausland
- Unterstützung in der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und Erarbeitung einer individuellen Bewerbungsstrategie
- Gemeinsames Absolventenmanagement mit der Agentur für Arbeit
- Nachbetreuung der Absolventen/innen bei der Arbeitssuche und während der Probezeit

- Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern
 - Beratung über Fördermöglichkeiten
 - Hilfestellung bei evtl. auftretenden Konflikten am Arbeitsplatz
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Vermittlungsstellen am Wohnort der Absolventen/innen

Dauer

Für die Dauer der Ausbildung sowie sechs Monate Nachbetreuung im Anschluss an die Ausbildung.

Personal

Fachkräfte mit betriebswirtschaftlichem und sozialpädagogischem Hintergrund und langjähriger Erfahrung im Bereich Arbeitsvermittlung.

Während der Ausbildung und Arbeitsuche unterstützen die Mitarbeiter/innen der Integrationsberatung die Auszubildenden, wo immer es notwendig ist. Ein Anliegen der Integrationsberatung ist es jedoch auch, den Teilnehmenden das notwendige Handwerkszeug zu vermitteln, sich nach und nach eigenständig auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

BERUFSORIENTIERUNG

| SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

| BERUFLICHE GRUNDFERTIGKEITEN

Im Rahmen beruflicher Qualifizierung bietet das Europäische Berufsbildungswerk jungen Menschen mit Behinderung und gleichzeitig besonderem Förderbedarf die Teilnahme an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen an. Es orientiert sich dabei am aktuellen Fachkonzept für Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit.

Ziele

Ziele der Maßnahmen sind, die Teilnehmenden auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten oder die direkte Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt steht dabei die berufliche Orientierung in einem breiten Angebot verschiedener Berufsfelder. Es werden die für die Ausbildung oder Beschäftigungsaufnahme erforderlichen beruflichen Grundqualifikationen vermittelt und berufsübergreifende Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) unterstützt und ausgebaut.

Angebote

Das Angebot an die Teilnehmenden startet mit einer differenzierten Kompetenzanalyse als Basis der individuellen Förder- und Qualifizierungsplanung. Anhand der gezeigten Ergebnisse erfolgt die Förderung in einem oder mehreren Förderzielbereichen:

- Grundkompetenzen (grundlegende Kulturtechniken, Schlüsselkompetenzen, Medienkompetenzen, methodische Kompetenzen)
- Berufsorientierung und Berufswahl (Erprobung von Berufsbereichen, Steigerung der Berufswahlkompetenz)
- Berufliche Grundfähigkeiten (Arbeits- und Sozialverhalten, betriebliche Grundfertigkeiten, Bewerbungstraining)
- Berufsspezifische Qualifizierung (Betriebliche Qualifizierung, Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung, Nachbetreuung)
- Erwerb Hauptschulabschluss (Berufsschulunterricht, Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss)

Die Förderzielbereiche können gleichzeitig, nacheinander oder überlappend gefördert werden, die Planung richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten.

Das Angebot wird in den hauseigenen Werkstätten und Büroräumen erbracht, ergänzt durch betriebliche Praktika sowie durch den allgemeinbildenden Unterricht der staatlich anerkannten privaten Berufsbildenden Schule im Euro-BBW. Die an den Lehrplänen des Landes Rheinland-Pfalz orientierten Inhalte begleiten die Teilnehmenden auf allen Ebenen der Maßnahme.

Folgende Tätigkeitsfelder und die daraus resultierenden Berufsbilder können die Teilnehmer/innen der berufsvorbereitenden Maßnahmen im Euro-BBW kennen lernen:

- Wirtschaft und Handel (Dienstleistungsberufe im Einzelhandel, Touristik)
- Wirtschaft und Verwaltung (kaufmännische und IT-Berufe, Mediengestaltung)
- Hauswirtschaft und Küche
- Werkstoffbearbeitung
- Agrar (Garten- und Landschaftsbau)

Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt an den verschiedensten Lernorten im Euro-BBW

- Werkstätten und Büros
- Berufsbildende Schule
- Lernwerkstatt
- Internate und Freizeiteinrichtungen

und in den Praktikumsbetrieben.

Dauer

Die Dauer der Maßnahme beträgt je nach individuellem Verlauf und Genehmigung durch die Arbeitsagentur in der Regel 12 bis maximal 24 Monate.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de



Eignungsabklärung und Arbeitserprobung



FÄHIGKEITEN & FERTIGKEITEN | EINBLICKE | PROJEKTARBEITEN | KOMPETENZPROFIL

Das Europäische Berufsbildungswerk bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, in Eignungsabklärungs- oder Arbeitserprobungsmaßnahmen eine zukunftsorientierte Berufswahlentscheidung zu treffen bzw. die Eignung für eine entsprechende Ausbildung zu überprüfen.

Eignungsabklärung (60 Arbeitstage)

Um bereits vorhandene Ideen für eine Ausbildung zu überprüfen, haben Teilnehmende die Möglichkeit, in einem Umfang von maximal 60 Arbeitstagen (3 Monate) bis zu drei Ausbildungsberufe im Rahmen einer Eignungsabklärung zu erproben.

Ziel

Die Eignungsabklärung richtet sich an Teilnehmende, die zunächst erproben möchten, welcher Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Die Überprüfung der Fertigkeiten und Kenntnisse, aber auch von Motivation und Neigung, findet in maximal drei gewählten Berufsbildern statt. Dabei können auch Alternativen erarbeitet werden. Die schulische Passung wird durch eine Schultestung sowie den Besuch der Berufsschule überprüft. Die Erprobungen in den maximal drei Berufsbildern enden jeweils mit einer gemeinsamen Besprechung des Verlaufs.

Ablauf

- Erprobung in maximal drei ausgewählten Berufsfeldern im Rahmen typischer Anforderungssituationen
- Schultestung mit Blick auf die berufsspezifischen Anforderungen im Rahmen einer Ausbildung, Integration in eine fachspezifische Berufsschulklasse und Teilnahme am Unterricht
- Erstellung von drei individuellen Kompetenzprofilen mit Blick auf die jeweils erprobten Berufsfelder inkl. Entwicklung einer beruflichen Zielperspektive
- Förderung lebenspraktischer und sozialer Kompetenzen und Unterstützung von Selbständigkeit

Arbeitserprobung (20 Arbeitstage)

Im Rahmen der Arbeitserprobung wird die Eignung für eine Ausbildung in einem bereits festgelegten Berufsbild überprüft. Hierfür stehen maximal 20 Arbeitstage zur Verfügung.

Ziel

Die Arbeitserprobung bietet Teilnehmenden die Möglichkeit auszuprobieren, ob ein gewählter Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Sie erkennen die fachliche Eignung und überprüfen die schulische Passung durch den Besuch der Berufsschule. Die körperlichen Voraussetzungen werden ebenso bei der Erprobung berücksichtigt. Es wird eine realistische Einschätzung der Ausbildungs- und Leistungsfähigkeit erarbeitet. Sollte das Ergebnis zeigen, dass die Berufswahl nicht passgenau ist oder dass noch ein aufbauender Förderbedarf vorhanden ist, so erfolgt eine gemeinsame Empfehlung für die weiteren Schritte. Dies könnten weitere Erprobungen sein (Eignungsabklärung), eine BvB-Maßnahme, eine medizinisch-berufliche Rehabilitationsmaßnahme oder andere Unterstützungen.

Ablauf

- Erprobung in einem ausgewählten Berufsfeld im Rahmen typischer Anforderungssituationen
- Erstellung eines individuellen Kompetenzprofils mit Blick auf das gewählte Berufsfeld inkl. Entwicklung einer beruflichen Zielperspektive
- Schultestung mit Blick auf die berufsspezifischen Anforderungen im Rahmen einer Ausbildung, Integration in eine fachspezifische Berufsschulklasse und Teilnahme am Unterricht
- Förderung lebenspraktischer und sozialer Kompetenzen und Unterstützung von Selbstständigkeit

Tätigkeitsfelder

Die Erprobungen können in allen angebotenen Ausbildungsberufen des Euro-BBW stattfinden, je nach verfügbaren Plätzen.



... bilde deine Zukunft!

Europäisches Berufsbildungswerk

Henry-Dunant-Straße 1
D- 54634 Bitburg

Tel.: +49 (0) 65 61/ 94 53-0
Fax: +49 (0) 65 61/ 94 53-199
info@euro-bbw.de
www.euro-bbw.de

